

# Tennisclub setzt auf Familien

## Nun barrierefrei und kinderfreundlich

**HEIDEN** (tha). Die Laune könnte bei Dennis Kemper kaum besser sein. „Wir sind mit dem TC wieder auf einem guten Weg“, meint das Vorstandsmitglied und verweist auf drei bauliche Veränderungen. Auf den ersten Blick sind diese recht unscheinbar. „Die Fahrradstellplätze haben wir neu gestaltet. Auch haben wir nun eine Spielecke für unsere Kleinsten. Damit auch ältere Vereinsmitglieder von der Terrasse des Vereinsheims aus den Tennisspielen folgen können, ist diese nun barrierefrei zugänglich.“

Fünf Ascheplätze besitzt der TC Heiden. Sein Vereinsheim ist einladend. Ideale Bedingungen also für die rund 250 Vereinsmitglieder. Doch etwas fehlte bislang noch. „Wir wollen familienfreundlicher werden“, erklärt Kemper. Damit möchte der TC punkten.

Die Zukunft sah für den Verein vor einigen Jahren noch recht düster aus. „Wir

hatten ein großes Nachwuchsproblem“, blickt der stellvertretende Schriftführer zurück. Der Glanzstrahlender Tennis-Botschafter wie Boris Becker oder Steffi Graf war längst verblasst. Der Tennissport war wieder zu einer Sportart unter vielen geworden. „Tennis war auf einem absteigenden Ast“, resümiert Kemper. Im Jahr 2015 zog noch nicht einmal mehr Australian Open-Gewinnerin Angelique Kerber neue Tennis-Fans an. „Früher wurde noch zusammen in den Familien Tennis geschaut, heute ist das durch die mediale Vielfalt etwas anders.“

Als Kemper vor rund sieben Jahren selbst wieder zu seinem TC zurückkehrte, setzte im Verein gerade ein Umdenken ein. So wurde das Jugendtraining ausgebaut, die Familie rückte in den Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten. Kemper: „Schließlich ist Tennis auch ein Familiensport.“



**Der Tennis-Nachwuchs** beim TC Heiden trainiert mit Dirk Buers.

Foto: Hacker

Genau dafür wurden nun auch im Außenbereich gut sichtbare Grundlagen geschaffen, zum Beispiel durch eine Rampe zur Terrasse des Vereinsheims. „Familiengerecht unterwegs“, so könnte die neue Marschrichtung des TC lauten. In diesem Sinne entstand auch der neue Spielplatz für die Kleinsten

auf dem Vereinsgelände, Ferner wurde die neue Fahrradstellfläche durch einen kleinen bepflanzten Wall eingerahmt. Eine große Unterstützung war den Vereinsmitgliedern bei allen Vorhaben die Westmünsterland Straßenbau H&B GmbH & Co. KG.

Auch sportlich läuft es

derzeit gut beim TC. Kinder ab fünf Jahren trainieren bei Marcin Jezierski oder Dirk Buers. Der Verein hat Mannschaften in der Bezirks- und sogar der Münsterland-Liga. Wunschlos glücklich ist der TC dennoch nicht. Kemper: „Wir möchten nun auch im Damenbereich eigene Mannschaften aufbauen.“